

LEITBILD- UND STRATEGIEENTWICKLUNG: WORKSHOP MIT DER BEVÖLKERUNG VOM 11. SEPTEMBER 2018

Fotoprotokoll

1 Eckdaten

Ort: Ausstellungsraum Naturpark Pfyng-Finges

Datum, Zeit: 11. September 2018, 19.00 – 21.00 Uhr

Teilnehmende: 25, Steuergruppe 5

Moderation: 2



2 Salgesch 2028 – Elemente für das Leitbild

Anhand von 3 fiktiven Personen, die heute 7, 28 und 67 sind, haben sich die Teilnehmerinnen überlegt, wie Salgesch in 10 Jahren sein muss, damit es diesen 3 Personen, die dann 17, 38 und 77 sind, auch noch gefällt.

Wie muss Salgesch sein, damit die 3 Personen auch im 2028 hier gerne leben?

Gesellschaft **Wirtschaft** **Umwelt**

Was braucht es?

- Zusammenarbeit Info's Tourismus (Lernen) Gemeinde
- herausfindung Ringjet Salgesch - Sierre
- Dorfvereine
- Alter Dorfteil Neues Leben
- Guter Anschluss mit ÖV
- Intakte Umwelt/lokales Raumplanungskonzept
- aktive Infrastruktur Schule, Freizeit, Sport Familien
- Öff. Parkplätze
- verbinden Pfynwald (Brücke)
- Quartierplanung
- Altenheim
- gute Kellereien
- Kita
- Verbindung Pfynwald Brücke
- Infrastruktur
- erhält von einem schönen Dorfbild
- GENOTHEK
- GOURMET ANGEBOT
- das Zeit angepasste Abfallsystem
- Polyvalentes Schulgebäude
- Wohnen im Alter
- PISERELLE PFFYNWALD
- mehr Übernachtungs-möglichkeiten
- wiederbelebter Dorfkern
- TOURIST INFO
- Gesunde Finanzen
- Zweispachigkeit

Was braucht es nicht?

- 10'000 Einwohner
- Fusion mit Sierre
- leere Wohnungen

Wie muss Salgesch sein, damit die 3 Personen auch im 2028 hier gerne leben?

Wirtschaft **Umwelt**

Was braucht es?

- Kinderkrippe hat Bahnhof (mit 1/2 - 1/3 Sid Talk)
- ARZI DUKTOR
- Lebendiges Dorf Egid integrierte Zusätze
- aktive Vereine
- schöne gepflanzte Reibewanderwege
- Hotel
- Geschäfte Lebensmittel
- Alterswohngemeinschaft
- Intakte /saubere Natur
- Arbeitsplätze
- Grünpark im Dorf
- angepasste Infrastruktur
- Dorfläden
- Zeitgemässes Lösung für 2 Generationen Alt und Jung
- Aktives Leben mit Veranden / Hotel / Restaurant / Kellereien
- Portofolio Kinde Öffentliche MCS Post Bank
- Dorfgestaltung
- Wohnen im Alter
- Intakte Kindbetreuung
- Wohnen im Alter + Aktivität
- Klingzwärbe
- Fussgängerbrücke in den Pfynwald
- öffentlicher Verkehr
- Verkehrsanschluss
- Ein klar definiertes und sicheres Dorfzentrum (strategisch Beteiligungen)
- griesbare Öffentl. Küche
- Rubrik 'Aufförderung'
- klare Strukturvorgaben für ein gemeinschaftliches Zusammenleben von jung + alt seitens der Gemeinde
- Tourismusinfostelle zentral + sichtbar
- Wohnen im Alter + Aktivität
- klare Identität (für Eltern stellen) ohne Ausgrenzung
- Keine "cité dort"
- gelände - Ebnen
- kein Bankru - Situation mit der Stadt Sierre
- Jeder fährt seine eigene "Schnele"
- Tourismus Qualität NDR Quantität!
- Massen-Tourismus
- Zentral Dorfplatz im Zentrum
- Abwanderung (Überalterung)
- Kein "Arbeitsmarkt" Programm → für alle
- Alle sollten gleichermaßen vom Prozess profitieren

3 Potenziale – Bewertung und Einschätzung

Legende: Grüne Karten = was ist gut an diesem Potenzial, rote Karte = was ist schlecht an diesem Potenzial, gelbe Karte = was kann verbessert/optimiert werden

Intaktes Dorfleben und Einheit der Bevölkerung

Vereine

Neid

keine Zusammen-
arbeit

(Gemeinsam) Aktivitäten
Kulturelles auf die Beine
stellen (Verein, Tourismus
Café, Gemeinde)

Kommunikations
Tools

Integration für neue
Dortbewohner

Kultur

Partikular-
interessen
(Bevölkerung, Kellerei, Gastro...)

Kulturelle Angebote

Vereinsleben

Vereinsleben
i.H. stark ausgeprägt

Keine Unter-
stützung von
Bücherei/Lehrkräften
"Kafé"

Nur Wirtschaft steht
im Vordergrund
→ schlafen-essen-arbeiten
und was sonst?!

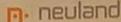
Plattformen schaffen
& Anreize für Zusammen-
arbeit und Stärkung
der Vereine

Aufgeklärte Projekte
erkennen/durchdenken
neue
Kulturkommission?
Zusammenarbeit mit
Weinbaud / Events

Hof aufleben
lassen.

Bronnerei
Sonnerei vermarktet
Schau präsentieren.

Von 1-16 werden
nur Schulische Projekte
unterstützt (durch Gemeinde)
→ Aktive Jugendkommission



Schöne alte Gebäude im Dorfkern

Finanzierung?

B & B daraus machen

B+B

Autofrei

Charm (z.B.) belassen

Dorfkern könnte attraktiver sein!
(Müssen, keine lokale fürdablebare Straßen)

alter Dorfkern erneuern

Eigenverantwortung u. Initiative der Eigentümer
(braucht vielleicht bei einigen ein Umdenken?)

neuland

Beherbergung, Gastronomie und Camping

Infrastruktur Camping!

zuwenig Möglichkeiten

Spezielles Tearoom

Gourmet-Restaurant

zuwenig Zimmer

definitiv zu wenig! Lösungen suchen!

Mehr offene Restaurants besonders am Sonntag

unser Campingplatz ist veraltet!

Koordination zusammenarbeit, Öffnungszeiten, Feiern, Bedarfs

Ohne Tourismus keine Hotels

Kombiwei Hof

Zusammenarbeit

Keine Kollektionen offen am Sonntag + Sonntagmorgens

Attraktivität von Natur und Landschaft

Basis für Tourismus

Zertifizierte
schöne Natur

Einsatz Pfyl-Fingeg

Naturpark in
Korm entsteht

Alles definiert
über Pfl-Fingeg?
Gd? Koll-gd?

Do-Längang

alter Dorf kern
(Häuser zu fallen)

Wanderwege & Angebote

fehlende
Passerelle

Beschilderung

Wo sind sie sichtbar?
Online? Beschilderung?

bereits bestehende
Angebote (z.B. Kulturweg,
der bereits beschildert ist)
nutzen, anbieten

Es gibt welche

Regionale
Erdblassung
(Wandern, etc)

Informations-
Aufwindbarkeit

Insprachen/Orientier
für Jugendliche → mehr
Orientierung in Region

Vernetzung mit anderen
lokalen Angeboten

heute
Wanderweg auf abahn!

Hohe Qualität des Weins

Differenzierung zu anderen Gemeinden

negative Konkurrenz

Qualität beibehalten

Zu viele neue Ideen (Positionierung, Marken)

Winzer mehr einbinden

Veränderung der Umwelt (Frost, Hitze, ...)

Neues, einzigartiges Label (Gardou)?

Buchbare Weinerlebnisse

Zusammenarbeit Kellereien + Verein Weindorf

Bessere Zusammenarbeit mit Weinmuseum

Wer ist der Anbieter?

Zusammenarbeit Keller - Obst - Pflanzlings - Infrastruktur

Weinwanderungen mit kulinarischen Stopps in Verbindung mit Angeboten von Pflanzlingen und auch Kultur!
Zusammenarbeit muss funktionieren (ohne Wein)

Gute Ideen
→ fehlende Möglichkeiten für Umsetzung (nachhaltig)

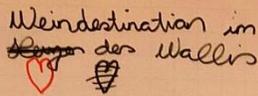
In Zusammenarbeit andere Regionen z.B. Obst + Wein

Angebote kreieren welche nur gemeinsam machbar sind

Klare Trennung zw. "Weindorf Selgesch" + "Tourismusverband" nicht erkennbar

Wein-Bar

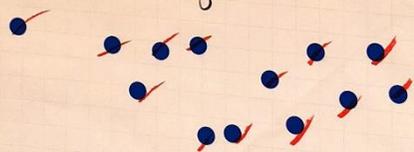
4 Das Alleinstellungsmerkmal von Salgesch

1) Slogan: Weindestination im ~~Land~~ des Wallis


2) Einzigartig: Pflanzwald
 Natur
 Wein / Reben
 Sonne
 Rhone
 zentrale Lage

3) Angebot: überregionales
 Angebot
 1. Tag Davos Lauterbrunnen
 2. Tag Wandern Pflanzwald
 3. Tag Wandern Rebberg mit Picknickkorb

4) Zielgruppe: duto Beispiel
 Senzlerkette



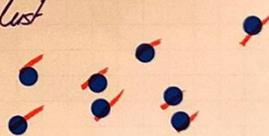
13

1) Slogan: das Weindorf
 im Naturpark

2) Einzigartig: das Weindorf
 Zweisprachigkeit
 Regionaler Naturpark

3) Angebot Weinromantik 

4) Zielgruppe Geniesser mit
 Entdeckerlust



12

1) Slogan: "Wer ~~den~~ ^{Natur} und Genuss sucht - findet Salgesch!"

2) Einzigartig:

- Weingeruss
- Sommerstube
- Gemeinschaft an der Sprachgrenze
- raue, wilde Naturschönheit

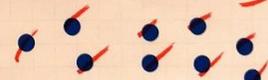
3) Angebot:

- Weinalerlebnisse
- Naturpark "erlebbar" machen
 - Schulen
 - Senioren
 - gestresste Vorarbeiter

4) Zielgruppe:

- Geniesser
- ~~Geniesser~~ Entdecker
- Ü40
 - ↳ mit Freunden
 - ↳ Firmenkollegen
 - ↳ mit Familie / Verwandtschaft

9



R. neuland

1) Slogan: Umarmt von Reben 

2) Einzigartig:

- offene Mentalität
- Reben (Landschaft, Wein...)

3) Angebot:

- Degustation & Wanderung
- Wein & Natur (Erlebnis) Kinder + Erwachsene
- Mehrtagesausflug

4) Zielgruppe:

- Jung / Alt 
- Familien 

8



R. neuland

1) Slogan:

- Salgesch - ein Erlebnis
- Salgesch - Natur pur 

2) Einzigartig: Weinalerlebnis, Naturerlebnis (Pfynwald)

3) Angebot:

- Museum
- Kellereien
- Wanderwege
- Natur beobachten
- lokale Gastronomie (Spezialitäten Käse, etc.)

4) Zielgruppe: Natur- und Genussmenschen 

6



R. neuland